

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Beim Arzt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460599>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Für jeden, der zum Mann, zum reifen mit neunzehn Jahr die Schritte lenkt, kommt jene Zeit, in der ein streifen-geschmückter Andreer für ihn denkt.

Mit Anbeginn vom frühen Morchen bis in die späte Mitternacht hat er nunmehr zu gehorchen, zu tun wie jener andre macht.

Auf der Almend, wo andre Schuten, spazieren, reiten oder ruhn, da sieht man diesen als Rekruten die sonderbarsten Dinge tun.

Paul Attheer

## Beim Arzt

Mamma: „Streck' d'Zunge=n-use, Boppi, damit sie der Herr Dokter gseh kha!“  
Boppi: „Mueß i au e langi Nase mache, Mammi?“

\*

## Der Ehemann am Abend

Seliger besucht alle Abende die Witwe Knoll und trinkt dort seinen Tee.  
„Warum heiratest du sie denn nicht?“ fragt ein Freund.

„Daran habe ich auch schon gedacht“, erwidert Seliger. Aber wo soll ich denn dann meine Abende verbringen?“

\*

## Im Ungewissen

„Haben Sie wieder ein Dienstmädchen, Frau Pfeffer?“  
„Ich weiß es nicht. Als ich zu Hause fortging, hatte ich eins.“

\*

## Aufstieg

„Schau da geht der alte Klauer mit seinem Sohne vorbei. Der alte war ein gewöhnlicher Dieb; der Sohn ist schon Finanzmann.“

**Graue Haare verschwinden**  
unauffällig und absolut sicher  
durch das  
tausendfach  
bewährte **„Reko“**  
Garant. Erfolg. Vollkommen unschädlich  
Wo nicht erhältlich, anfragen bei R. Koch Basel Nonnenweg 22